

PHILOSOPHIE DEPESCHE

DAS IFW MACHT
SPEZIELLE QUALITÄTEN
DER PHILOSOPHIE
FÜR WIRTSCHAFTLICHE
AUFGABENGEBIETE
FRUCHTBAR. – FÜR EINE
GESELLSCHAFTLICH
VERANTWORTBARE
WIRTSCHAFTSGESTALTUNG
UND EINE MODERNE
UNTERNEHMENS-
ENTWICKLUNG.

Berlin, Juni 2015

Liebe Freundinnen und Freunde der Wirtschaftsphilosophie,

Hallo aus Berlin! Die Hauptstadt ist seit Anfang des Jahres die neue Heimat des IfW. Ein Umzug wie der unsere bedeutet immer ein Stück weit Verlust. Doch auch Gewinn. In den letzten Monaten haben wir bilanziert: Was haben wir bis heute erreicht? Was genau ist unsere aktuelle gesellschaftliche Aufgabe? Und: Wozu inspiriert uns das neue Umfeld? Wir haben Gespräche geführt und erste Anknüpfungspunkte zur Stadtkultur gefunden. – Von vielem hier mehr als erwartet überrascht, sind wir offen und neugierig, wie sich die Wirtschaftsphilosophie unter Berliner Vorzeichen gestalten wird.

Band 2 von: „**Was ist? Wirtschaftsphilosophische Erkundungen**“ ist erschienen. Ab sofort ist das Werk im Handel erhältlich. – Speculative Philosophy at its best, wie wir meinen!

Für 2016 konzipieren wir eine **Veranstaltungsreihe**, in der wir mit wirtschaftsphilosophischer Kompetenz aktuelle gesellschaftliche Brennpunkte zur Diskussion stellen. – Lesen Sie im Folgenden, was auf dem Programm steht.

Zeit wird's: Im September geht es endlich weiter mit den **Werkstattgesprächen Berlin**.

Wem es um die **Lehre** zu tun ist, für den hat die aktuelle Ausgabe der Philosophie-Depesche auch etwas zu bieten.

Und ganz am Ende finden Sie ein paar Zeilen zu einem wirklich gelungenen **Projekt des IfW Servicebüros: Den Jahresbericht für die Bayern Tourismus Marketing GmbH**.

Sei es in der alten Heimat München oder in der neuen Berlin: **Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!**

Nika Wiedinger, Daniel Kratz, Wolf Dieter Enkelmann
und das gesamte Team des IfW

Fotos von Ioni Laibarös: www.laibaroes.de

PUBLIKATION

*Unser besonderer Dank gilt der
Hans Sauer Stiftung
und der Merck Finck Stiftung
für die wunderbare Unterstützung.*

MERCK FINCK
STIFTUNG



VERANSTALTUNG BERLIN



[li>re]

Y. Sonnenberg,
W. Schivelbusch, N. Alchaiko,
N. Wiedinger, B. Krusche, W.D. Enkelmann,
F. Wüst, I. Szöllösi

STIMMEN ZUR WIRTSCHAFTSPHILOSOPHIE

„Natürlich ist es das Geschäft einer Wirtschaftsphilosophie, die Ökonomik als Ökonomik in Frage zu stellen, ohne in das einfache Fahrwasser der Ökonomiekritik zu fallen. Es geht immer auch darum herauszuarbeiten, was die Ökonomie in Betrieb setzt und die Ökonomik legitimiert, indem ihre Dogmata und Konstruktionen auf Relevanz, Wahrheit und Geltung befragt werden. Dafür muss eine solchermaßen angelegte Wirtschaftsphilosophie darauf verzichten, die Selbstbehauptungen der Ökonomik für bare Münze zu nehmen. Sie sprengt den Kreis der semantischen Inklusionen, auf die sich die modern economics großenteils geeinigt hat. **Was wir Ihnen zu lesen anbieten, ist ein Beginn: Der Versuch, einen neuen Anfang zu initiieren**“, schreiben die beiden Herausgeber **Wolf Dieter Enkelmann** und **Birger P. Priddat** in dem Editorial zu „**Was ist? Wirtschaftsphilosophische Erkundungen**.“

Soeben ist Band 2 fertig geworden mit einem Spektrum an unterschiedlichsten Ansätzen, zu verstehen, was das Ökonomische ist, über die verschiedenen Engführungen der Ökonomik hinaus.

Mit Beiträgen namhaftester Autorinnen und Autoren: **Georg Franck**, **Wolfgang Ullrich**, **Egidius Berns**, **Elie Ayache**, **Peter Seele**, **Dirk Rustemeyer**, **Patrick Mardellat**, **Günther Ortmann**, **Christoph Deutschmann**, **Carsten Herrmann-Pillath**, **Alihan Kabalak**, **Birger P. Priddat**, **Georg von Wallwitz**, **Joseph Vogl**, **Sabine Föllinger**, **Ingeborg Szöllösi** und **Tatjana Schönwälder-Kuntze**.

// Was ist? Wirtschaftsphilosophische Erkundungen, Metropolis Verlag, Marburg 2015, 34,80 Euro, ab sofort im Buchhandel erhältlich.

WIRTSCHAFTSPHILOSOPHIE LIVE

„Der Tod ist bekanntlich überflüssig“. **Der Eros der Ökonomie. Eine Spurensuche** ist der Titel unserer dreiteiligen Veranstaltungsreihe in 2016.

Der Hintergrund: Seit Jahren flackern innerhalb der westlichen Gesellschaften immer wieder neue Diskussionen um Alternativen zum derzeit herrschenden ökonomischen System fortwährender Wachstumssteigerung auf. Doch all die vermeintlich guten Ideen bleiben wirkungslos. Und auch die konkurrierenden politökonomischen Konzepte, die weltweit immer mehr Staaten gegen den Westen in Stellung bringen, wirken nicht eben überzeugend. Autoritärer Regierungsstil und die Ablehnung westlicher Normen von Freiheit, Menschenwürde und Recht wirken im Westen nicht eben attraktiv.

Wie könnten sich reelle Ansatzpunkte für eine effektive Emanzipation gegenüber den gegebenen Realitäten und ihrer normativen Macht des Faktischen finden lassen?

Um zukunftsweisenderen Optionen ein neues Fundament zu geben, setzen wir mit der Veranstaltungsreihe an zwei für die Ökonomie provokanten Tabuthemen an: **Eros und Thanatos**.

// Konzept und Veranstaltungsinformation: n.wiedinger@ifwo1.de



DENKEN IST EINE KOMPETENZ

Philosophie ist weniger Wissen als Kompetenz. Denken zu lehren, ist **Wolf Dieter Enkelmanns** Leidenschaft.

Im Rahmen seiner Vertretungsprofessur an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe veranstaltet er im Sommersemester zwei Blockseminare: „**Die Aufhebung der Ökonomie**“. Dieses Seminar hielt er im Rahmen seiner dortigen Reasearch Fellowship auch mit Studierenden der Universität Witten/Herdecke ab.

Das zweite Seminar an der HfG findet jetzt am 6.-8. Juli statt. Das Thema: „**Anfänge – Das Denken der Vorsokratiker**“.

// **Literatur-Tipp: Philip Kovce, Birger P. Priddat (Hg.), Die Aufgabe der Bildung. Aussichten der Universität, Metropolis Verlag, Marburg 2015, 24,80 Euro.**

Zu den Autoren zählen Dirk Baecker, Peter Sloterdijk, Wolf Dieter Enkelmann, Jörn Rüsen sowie Götz W. Werner.

MANAGER-SEMINARE

In unserer Serie Philosophie für Manager haben wir bislang 23 Denker vorgestellt. Die letzten beiden Beiträge waren von **Michael Hirsch** über **Judith Buttler** „Gefangen in Geschlechterrollen und von **Wolf Dieter Enkelmann** über **Novalis** „Die Geister der Nacht“. – Der 24. und letzte Beitrag wird von **Ingeborg Szöllösi** sein. Sie schreibt über **Henri Bergson** und das wunderbare Thema des Lachens.

// *Die ManagerSeminare online: www.managerseminare.de*

WERKSTATTGESPRÄCHE BERLIN

Es ist höchste Zeit, unsere Berliner Diskussionsrunde wieder aufzunehmen. Für September sind die 3. Berliner Werkstattgespräche in Planung: Jeder der 16 Teilnehmer darf seine Meinung mitbringen, keiner darf darauf beharren!

Thematisch widmen wir uns **Michel Houellebeqs** Vision von einem Europa, in dem der Islam eine führende Rolle spielen wird. Davon u.a. handelt sein aktueller Roman „**Unterwerfung**“.

// *Bei Interesse: n.wiedinger@ifwo1.de*

SALON LUITPOLD MÜNCHEN

Das ist definitiv einer unserer Lieblingsplätze in München! Mit einem bunt gemischten Kulturprogramm [www.cafe-luitpold.de/salon-luitpold-kultur-unter-palmen.html], das wir immer wieder auch einmal mitgestalten.

// *Das Video von dem Abend „Lohn und Leistung oder: Können wir gewinnen“ mit **Burhard Spinnen** und **Wolf Dieter Enkelmann**: www.vimeo.com/124478938*

UNIVERSITÄT

Staatliche Hochschule
für Gestaltung Karlsruhe 



PUBLIKATION

VERANSTALTUNG BERLIN



Am 6. Juli 2014 diskutierten wir in der Galerina Steiner [www.galerinasteiner.de] zum Thema „*La douceur der vivre*“. In *agora42* No. 04/2014 ist das Gespräch ausführlich dokumentiert.

// www.agora42.de

VERANSTALTUNG MÜNCHEN

WERTSTOFF ...

... oder über das Glück und Unglück des Sammelns: Ein Projekt von **Markus Heinsdorff**.

Wie gehen wir mit den Dingen um, die uns umgeben? Wenn sie kaputt sind, reparieren wir sie, heben wir sie auf, entsorgen wir sie, recyceln wir? Welche Dinge sind uns besonders wichtig und wie stellen wir uns die Welt der Zukunft vor?

Ausstellung [Eröffnung am 25. Juni, 19 Uhr, H-TEAM e.V., Plinganserstraße 19] und **Vorträge** [1. und 2. Juli, 19 Uhr, Oskar von Miller Forum, Oskar-von-Miller-Ring]

// Wir sind auch dabei! Aktuelle Projektinformation unter: www.wert-stoff.net

IFW SERVICEBÜRO

JAHRESBERICHT FÜR DIE BY.TM

Unsere angewandten Arbeiten im Bereich Konzeption und Textgestaltung für die Wirtschaft und für Unternehmen entstehen im **IfW Servicebüro**. – Wir finden präzise Worte für Moment-Aufnahmen und Change-Prozesse, die jedem Projekt, Unternehmen oder auch der Gesellschaft als solcher reale und somit attraktive Perspektiven geben. Das verfehlt seine Wirkung nicht.

Am liebsten schreiben wir Geschäftsberichte. Wir halten diese Publikation für ein wunderbares Instrument zur Gesellschaftsgestaltung. Für die **Bayern Tourismus Marketing GmbH** haben wir zusammen mit **Barbara Radomski**, by.TM, und **Annette Kornmesser**, Dworak&Kornmesser, Konzept und Text für den ersten umfangreichen Jahresbericht des Unternehmens verantwortet. Das Ergebnis: Eine Publikation, die im Sinne der Zielsetzung gelungener nicht sein könnte. – **Danke für diesen schönen Auftrag!**

// Sie brauchen unsere Kompetenz?: n.wiedinger@ifwo1.de

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSGESTALTUNG

REDAKTION UND GESTALTUNG

Nika Wiedinger, Büro Berlin:
Kluckstraße 35
10785 Berlin
fon 030. 233 612 59
n.wiedinger@ifwo1.de
www.ifwo1.de

Büro München: Daniel Kratz, d.kratz@ifwo1.de